



Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Regina Derr

Hermannshof Völksen

Röse 21

31832 Springe

Telefon: (0) 50 41 . 80 11 33

E-Mail: presse@zuklampen.de

www.zuklampen.de

Springe, Stand: 03.07.2025

- Marc Dugain, Marianne Schönbach

Die Offizierskammer

- **Verlag:** zu Klampen Verlag
- **Sprache:** Deutsch
- **ISBN-13:** 9783933156501
- **ISBN-10:** 3933156505

- **Auflage:** 1., Aufl.. Aufl.
- **Einband:** Keine
- **Umfang:** 138 Seiten
- **Preis:** 18,00 €

- **Erscheinungstermin:** 20000901



In den frühen Tagen des ersten Weltkriegs, noch bevor die Front wirklich eröffnet ist, wird der junge Offizier Adrien Fournier bei einem Aufklärungsritt von der Explosion einer Granate erfaßt, sein Gesicht bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Es folgen fünf Jahre im Pariser Hospital Val-de-Grâce, in einem Zimmer mit zwei anderen, deren Gesichter ebenfalls verstümmelt sind. Was für Hoffnungen darf sich ein junger Mann noch machen, der mit dem Gesicht auch seine Identität verliert? Marc Dugain schildert das bedrückende Vegetieren in der engen Offizierskammer des Hospitals, die entstehende Freundschaft unter den Leidensgenossen, ihre Hoffnung auf neue chirurgische Techniken und ihre Verzweiflung über das unwiederbringlich verlorene Antlitz, die angewiderten und dennoch ehrfürchtigen Reaktionen der Landsleute, als die Verstümmelten sich ein erstes Mal wieder auf die Pariser Boulevards wagen. Die fast altertümlich anmutende Sprache Dugains, die dem Leiden wie dem Willen zum menschenwürdigen Leben ohne aufgesetztes Pathos Ausdruck verleiht, hat Die Offizierskammer in Frankreich zur ‚literarischen Entdeckung des Jahres‘ gemacht.

Über den Autor: Marc Dugain

Franz. Schriftsteller, lebt in Marokko